

Neukirch an der Thur

Schulort:	Neukirch an der Thur	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Thurgau Bischofszell Neukirch an der Thur Neukirch	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert			Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Thurgau Kradolf-Schönenberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 325-326				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 96: Neukirch an der Thur, [http://www.stapferenquete.ch/db/96].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Neukirch an der Thur (Niedere Schule, reformiert)				

15.02.1799

NEÜKIRCH REFORMIERT

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Neükirch, ist der Ort meiner schule
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf, Welches ist der hiesigen gemeinde das Hauptort Neükirch
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	auch Wohn Ort des Ober <i>Agenten</i> B: hs Georg Kolb
I.1.d	In welchem Distrikt?	in dem Distrikt Bischoffzellen:
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	des Cantons Thurgau
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die entfernung der zu diesem Schul bezirck gehörigen Häuser und Kinder hörmolß 1/4 stund; Kinder 0; Häuser 14
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aspenrütly 1/4 stund; Kinder 3 Kroten 1/4 stund; Kinder 3
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Bühl 1/4 stund; Kinder 0
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Langenhalden 1 1/2 Viertel st: Kinder 3 Häuser 12 Anwachs 1 1/2 Viertel st: Kinder 2 Ruder acker 1 1/2 Viertel st: Kinder 3
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[Seite 2] Entfehrnung d: benachbartten Schullen, deren sind 4 deren 2 in unser Kirchgemeine, und 2 außert derselben sich befinden in unser gemeine Neükirch. außert der gemeind Buhwil entlegen von Neükirch 1/2 Stund Schönholzersschwweilen entlegen 3/4 Stund Kenzenau von Neükirch 1 1/2 Viertel st: Schönenberg entlegen 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Als Lehrer zu diser Schul bin ich bestellt von der Gemeinde,
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Name war hs Georg Lauchenauer
III.11.c	Wo ist er her?	Neükirch war mein Wohn und Geburts Ort
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Mein Leben und Alter war höher nicht als 47 Jahr und ohne Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Anno 68 war ich von hiesiger Gemeind zu diesem schuldienst verordnet und
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	angenommen, und bis <i>Datto</i> ohn abgeendert best meiner möglichkeit — versehen (also 31 J)
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	außert den Lehrstunden waren die beschäfte, bald die bald diße. Jedoch so daß sie mir, und oft meiner Mitburger nützlich sind
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Der Besuch Meiner Schuhler im Winter sind mehr nicht als, 2 oder 24 Kinder Jm
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	somer aber, wan die benachbarten schullehrer auffhörten hat es sich schon begeben daß sie bis auf 30 Kinder angewachsen.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedällen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Neukirch 15. Hor: Anno 1799 hs Georg Lauch: Dermahlen: schull L. Neukirch

Fliesstextantworten

5 Darin wird gelehrt. Schreiben, Lesen, Rechnen, u; Singen.

6 Die schuhl wird im Winter von *Martini* bis *Osteren* — im somer aber von angehendem May bis auf Jacoby. welche aber nur noch etliche Jahr seit dem sie eingeführt worden.

Unterricht 7 Betreffend die Bücher die darin gebraucht worden. Die 1te Class hat a.b.c. oder Namen Büchlein, klein u. großen Lehrmeister 2te clas hat Zeügnus Testament, psalter, u: psalmenbuch 3te Clas Zitungen und geschriben sachen, Auch bis willen schrieben sie vorschribten ab die genohmen sind aus dem psalter u: Testament, die beser geübten aber schrieben auswendig bis weillen Rechnen sie.

Oekonomie 13 a Deren ist nichts vorhanden — als daß in hiesigem Pfarhaus liegende — Schulgut Capital b: fl. 717 — Woraus die armen schulkinder unserer gemeine beschulet werden — Betreffend das Schulhaus so ist für die hiesige gemeind kein Eigenes vorhanden. Ehmahls mußten die gemeind um selbiges sorgen und wird die schuhl um daß gebühr bald da bald dort gehalten — sit dem aber ich sie halte — hate ich sie frangen, in meinem eigen hauß — für das leste betreffend daß einkomen, daß ich hatte, Weis ich nichts anzugeben als daß ich vom Kind 3 xr. Wochentlich schullohn bis auf die 4 lest verwichenen Jahr, u: da war mir anstatt 3: 4 xr. Wochentlich gegeben worden, darum wil der preis der Lebens Mitel gestigen, Witers Weis ich dishalb nicht ||[Seite 3] anzugeben, als daß, wan der eint öder {und} ander noch waß aus seim freien Willen thut und so glaube, ich habe alle diße Beauftragte Fragen wo nicht wie es sich gebürte. — doch so gut ich konte Beantwortet — Jch verbleibe Jederzit ihren bereitwilligst und ergeben

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 325-326
Briefkopf	NEÜKIRCH REFORMIERT
Transkriptionsdatum	22.09.2009
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	96BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_325-326.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Lauchenauer
Verfasser Vorname	Georg
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	Neukirch an der Thur			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Bischofszell	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Neukirch an der Thur	Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Neukirch	Amt 2000
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	730624	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl
Geo. Länge	263669	1799		2000
				Kradolf-Schönenberg

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neukirch an der Thur (ID: 132)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 278)

Name: Lauchenauer
 Vorname: Hs Georg

Weitere Informationen

Alter: 47
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Neukirch
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 31 Jahren
 Lehrer seit: 31 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen Rechnen Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	30	2 - 24
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Winter sind es 2-24 Kinder, im Sommer bis zu 30.	